



Digitale Kompetenzen

für eine moderne öffentliche Verwaltung



Agenda

Eröffnung und Begrüßung

Vorstellung aktueller Projekte

Projekt Qualifica Digitalis

Projekt KommunalCampus

Projekt Digitalakademie der BAKöV

Projektgruppe Digitales Innovation Team

Diskussion

Unsere Redner:innen

- **Christine Schröder**

Der Senator für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen für das Projekt „Qualifica Digitalis“ des IT-Planungsrates

- **Marvin Baldauf**

Metropolregion Rhein-Neckar für das Projekt „KommunalCampus“

Unsere Redner:innen

- **Dr. Udo Heyder**
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung für das Projekt „Digitalakademie“
- **Jan-Ole Beyer**
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat für die Projektgruppe Digital Innovation Team

Qualifica Digitalis

Forschungs-, Entwicklungs- und
Umsetzungsprojekt für die Qualifizierung des
digitalisierten öffentlichen Sektors



Das Projekt

Digitalisierung ist mehr als
Technik.

IT-Kompetenzen \neq
Digitalisierungskompetenzen.

Qualifizierung ist mehr als
Tablets und Computerkurse.

- Maßnahme des IT Planungsrats
- Laufzeit: 01.01.2020 bis 30.06.2022
- Federführung: Land Bremen in Kooperation mit Bund und Ländern
- Inter- und transdisziplinärer Ansatz für eine hohe Praxisrelevanz und Verwendbarkeit
- 6 wissenschaftliche Untersuchungsbereiche (Domänen) auf kommunaler, Landes- und Bundesebene

Projektziele und Status Quo



1

Analyse der Kompetenz- und Qualifikationsentwicklung im öD

Wiss. Analyse zu Kompetenzbedarfen und Qualifikation, Qualifizierungsentwicklung sowie arbeits- und dienstrechtlicher Status

Metastudie

Domänenuntersuchung

Befragung

Rechtsstatus

2

Entwicklung von Qualifizierungsstrategien

Wie muss die berufliche Aus-, Fort-, Weiterbildung sowie Personalentwicklung ausgestaltet sein?

3

Ableitung von Handlungsempfehlungen

Empfehlungen und Vorschläge für die Personalentwicklung, Kompetenzprofile und Unterrichtsentwürfe, Unterstützung bei der Pilotierung einzelner Konzepte in Behörden

Ansprechpartner:in



QUALIFICA[📶]
digitalis

Christine Schröder
Projektleiterin

Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Finanzen

T +49 421 361 42564

qualifica.digitalis@finanzen.bremen.de



IT-Planungsrat

Digitale Zukunft gestalten

Diese Präsentation von Christine Schröder ist lizenziert unter
[„Creative Commons Namensnennung 4.0 International Public License \(CC BY 4.0\)“](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

KommunalCampus

Digitalisierungs- und Veränderungskompetenzen auf kommunaler Ebene durch den Aufbau einer interkommunalen Weiterbildungsplattform



Das länderübergreifende Modellvorhaben



Gemeinsam mit



2010 | Beginn des Modellvorhabens „Kooperatives E-Government in föderalen Strukturen“

2017 | Metropolregion Rhein-Neckar ist als „Modellregion für intelligent vernetzte Infrastrukturen“ (BMWi) Ausrichter des Digitalgipfels der Bundesregierung

2020 | Verstetigung des Modellvorhabens



Ausgangslage: Kommunen müssen und wollen investieren

Demografischer Wandel / Fachkräftemangel

Bis 2030 werden mehr als 1,2 Millionen Beschäftigte altersbedingt aus dem Öffentlichen Dienst ausscheiden. Bis 2040 sind es mehr als 2,6 Millionen. Dies entspricht knapp 60 Prozent aller MitarbeiterInnen.



IT-Planungsrat

Optimale Synergien zu Beschlüssen / laufenden Projekten des IT-Planungsrats (z.B. Aufbau einer Bildungs- und Weiterbildungsplattform eGovernment (eGovCampus), welches von Hessen (Prof. Dr. Hünemohr) federführend initiiert wurde.

Corona-Krise

Die aktuelle COVID-19 Krise unterstreicht die Notwendigkeit, öffentliche Verwaltungen so schnell als möglich personell und digital zu stärken.



Marktlücke

Eine Analyse zeigt, dass es bislang deutschlandweit keine relevanten Aus- und Weiterbildungsangebote für den Aufbau notwendiger Kompetenzen auf kommunaler Ebene gibt.

Wettbewerb

Damit die Verwaltung handlungsfähig bleibt und unter dem Stichwort der persönlichen Entwicklung der Arbeitnehmer mit der Wirtschaft wettbewerbsfähig ist, müssen qualifizierte Angebote zur Aus- und Fortbildung geschaffen werden.



BERGSTRÄSSER EMPFEHLUNG

Auf Arbeitsebene wurden 2019 die „Bergsträsser Empfehlung“ formuliert, welche u.a. den Aufbau einer interkommunalen Bildungs- und Weiterbildungsplattform anregen.

KommunalCampus – ein CIO-Projekt

Kurzbeschreibung



- Interkommunale Weiterbildungsplattform zur Stärkung von Digitalisierungskompetenzen
- Förderung durch das Land Hessen im Rahmen des Modellvorhabens „Kooperatives E-Government in föderalen Strukturen“
- Das Land Hessen fördert das länderübergreifende Projekt mit insgesamt 250.000 Euro

Strategischer Beitrag

- 1) Zukunftskompetenzen: Stärkung von Kompetenzen für eine moderne und digitale Arbeitswelt
- 2) Weiterbildung: bedarfsorientierte Weiterbildung für die Kommunen der Metropolregion Rhein-Neckar
- 3) Digitalisierung: Digitalisierungskompetenzen zur Gestaltung des digitalen Wandels auf kommunaler Ebene

Kooperationspartner / Stakeholder

- Ein Projekt der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH in Kooperation mit dem Kreis Bergstraße
- Mit zahlreichen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung (Kommunen u.a. Stadt LU, Stadt Viernheim, drei IHKs sowie Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Duale Hochschule Baden-Württemberg und HS für Polizei und Verwaltung)
- begleitet durch einen Fachbeirat

Status quo

- Gründung einer Genossenschaft (KommunalCampus eG) als interkommunale Trägerstruktur für das Vorhaben am 27.01.2021
- Entwicklung von Lehr- und Lerninhalten (in Zusammenarbeit mit der DUV und DHBW Mannheim) // Modul zur Umsetzung des OZG
- Technische Realisierung der modularen, internetbasierten Weiterbildungsplattform in Kooperation mit SAP und HPI.

Erprobungsräume als Instrument der Modernisierung

Sachstand und weiteres Vorgehen



- Q3 / 2020** Auftaktveranstaltung und Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung der MRN GmbH und des Kreises Bergstraße mit dem Land Hessen
- Q4 / 2020** Konzeption und Entwicklung der Satzung, der Geschäftsordnung, der Governance und des Wirtschaftsplans (in Zusammenarbeit mit dem Gründungsbeirat) Gewinnung erster Mitglieder als Genossenschaftsmitglied
- Q1 / 2021** Gründung einer Genossenschaft (KommunalCampus eG) und Aufbau einer Genossenschaftsstruktur mit interkommunaler Trägerschaft sowie Durchführung einer kommunalen Bedarfsanalyse
- Q2 / 2021** Entwicklung der ersten Lehr und Lerninhalte / Antrag zur Förderung eines OZG-Moduls mit der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften
- Q3-4 / 2021** Technische Plattformentwicklung und Pilotbetrieb der modularen, internetbasierten Bildungs- und Weiterbildungsplattform

Hessisches CIO-Projekt im länderübergreifenden Modellvorhaben „Kooperatives E-Government in föderale Strukturen“.
Das Land Hessen fördert das länderübergreifende Projekt mit insgesamt 250.000 Euro.

Metropolregion Rhein-Neckar als Innovations- und Erprobungsraum des IT-Planungsrates (vgl. Entscheidung 2014/27)



Ansprechpartner:in



Marvin Baldauf

Projektleiter KommunalCampus

Digitalisierung und E-Government
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

T +49 621 / 107 08 302

marvin.baldauf@m-r-n.com



IT-Planungsrat

Digitale Zukunft gestalten

Diese Präsentation von Marvin Baldauf ist lizenziert unter
[„Creative Commons Namensnennung 4.0 International Public License \(CC BY 4.0\)“](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

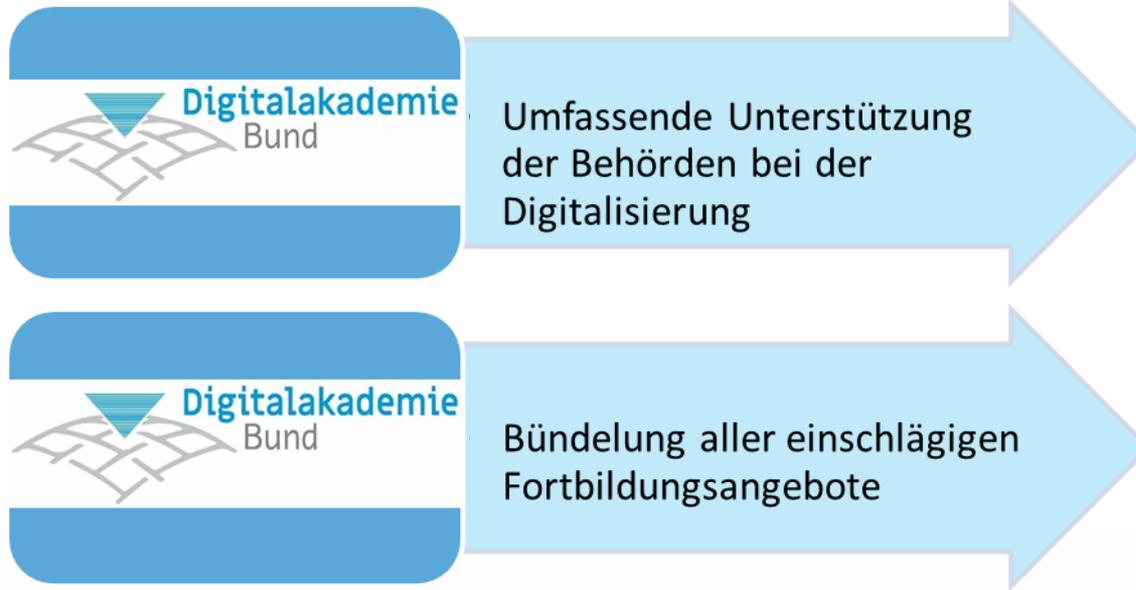
Projekt: Aufbau einer Digitalakademie



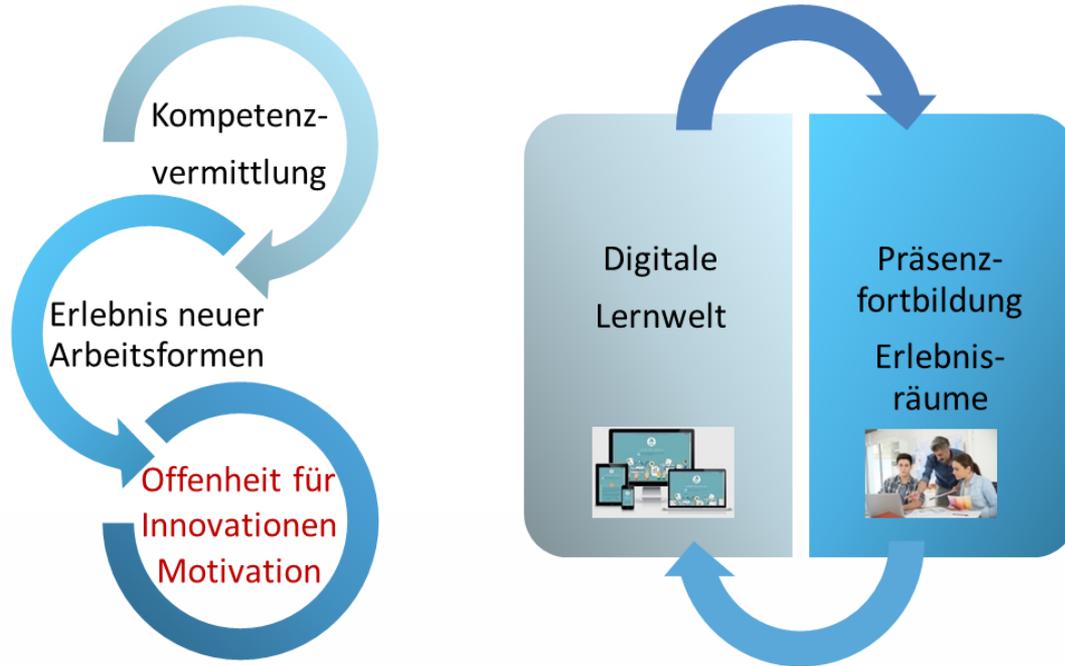
Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Ziele der Digitalakademie



Komponenten des Projekts



Digitale Lernwelt



Sachstand: Präsenzfortbildung Erlebnisräume



Erweiterung des
Fortbildungsangebots

Beschaffung eines externen
Veranstaltungsmanagements

Beschaffung und Ausstattung
von Erlebnisräumen

Durchführung von Kongressen,
Messen und Workshops

Ansprechpartner:in

Dr. Udo Heyder

Direktor

Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
für das Projekt „Digitalakademie“
udo.heyder@bakoev.bund.de



IT-Planungsrat

Digitale Zukunft gestalten

Diese Präsentation von Dr. Udo Heyder ist lizenziert unter
[„Creative Commons Namensnennung 4.0 International Public License \(CC BY 4.0\)“](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

DIT @ BMI – WTF?!? ;-)

Das Digital Innovation Team im
Bundesinnenministerium





IT-Planungsrat

Digitale Zukunft gestalten

**„Wir schaffen Raum, um innovative
Lösungen für den Staat zu gestalten.“**



Die Vernetzung der internen „Innovations-Willigen“ muss weiter ausgebaut werden, aber vor allem auch die Vernetzung mit Wirtschaft (→ Start-Ups etc.), Zivilgesellschaft und Forschung.

Vernetzen

Digitale Transformation gelingt nur dann ganzheitlich und nachhaltig, wenn die Mitarbeiter*innen mitgenommen und weitergebildet werden. Wenn ihnen praktisch und live gezeigt wird, was das heißt. Und wenn sie selbst die neuen Arbeitsweisen verinnerlichen und anwenden.

Befähigen

Veränderung gelingt am besten durch konkretes Tun. Durch Projekte, Labore und Workshops. Durch echte Produkte mit Mehrwert für ihre Nutzer*innen. Und durch Vorbildfunktion in Organisation, Handeln und Geschwindigkeit.

Ermöglichen



Klingt kompliziert und groß...

... geht aber auch klein und in der eigenen Organisationseinheit.

#GernPerDu

Warm-Ups
und Check-Ins

Daily Standups
und Retros statt
Referatsrunde

Timeboxing
ist toll!

Regeln haben
einen Zweck.
Und nur diesen.

Einfach mal machen!

Fortbildung
aktiv fördern

Fehler
machen.
Und daraus
lernen.

Offen für neue
Tools und
Methoden



IT-Planungsrat

Digitale Zukunft gestalten

Ansprechpartner:in

Jan-Ole Beyer

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
für die Projektgruppe Digital Innovation Team

JanOle.Beyer@bmi.bund.de



IT-Planungsrat

Digitale Zukunft gestalten

Diese Präsentation von Jan-Ole Beyer ist lizenziert unter
[„Creative Commons Namensnennung 4.0 International Public License \(CC BY 4.0\)“](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)